

Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

Beachten Sie bitte die **Anmeldetermine/-fristen**

Durch eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung können Auszubildende auf Antrag in der Regel ein halbes Jahr eher an der Abschlussprüfung teilnehmen, ohne dass der Ausbildungsvertrag geändert wird. Besteht der Auszubildende die vorgezogene Abschlussprüfung, so ist das Ausbildungsverhältnis mit Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beendet.

Voraussetzungen:

Gemäß § 11 Abs.1 sowie § 13 Abs.1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (APO) i.V.m. § 45 Abs.1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) können Auszubildende auf Antrag vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn Ihre Leistungen dies rechtfertigen und Ausbildungsbetrieb und Berufsschule dies bescheinigen.

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule müssen Leistungen von 2,5 oder besser bescheinigen (weitere Informationen siehe Rückseite).

Fristgerechte Einreichung des Antrages auf Vorzeitige Zulassung:

Bitte reichen Sie die vollständigen Antragsunterlagen fristgerecht bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern ein:

- Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung mit Unterschrift/en**
- Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes mit Unterschriften und Stempel**
über die betrieblichen Leistungen, die eine vorzeitige Prüfungszulassung rechtfertigen und mit der Bestätigung, dass alle nach der Verordnung über die Berufsausbildung erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in hinreichendem Maße vermittelt wurden oder dass zu erwarten ist, dass bis zum Ende der Prüfung das Ausbildungsziel erreicht werden kann
- Bestätigung der Leistungen in der Berufsschule zur Vorlage bei der IHK (Anlage)**
mit **Unterschriften der Schul- oder Klassenleitung** sowie mit dem **Schulstempel**
- für die **Sommer-Abschlussprüfung** Leistungen mit **Stand Januar** des jeweiligen Jahres
- für die **Winter-Abschlussprüfung** Leistungen mit **Stand Juli** des jeweiligen Jahres

FRISTEN Einreichung des vollständigen Antrages:

- **FRIST Sommerprüfung: 15. Dezember bis 15. Januar** des jeweiligen Jahres
- **FRIST Winterprüfung: 15. Juni bis 15. Juli** des jeweiligen Jahres

IHK-Service: Tel. 089 5116-0
IHK-Fax: 089 5116-81666
E-Mail: info@muenchen.ihk.de
www.ihk-muenchen.de

Postanschrift:
IHK für München und Oberbayern
Bildungsberatung
Campus D
Orleansstraße 10-12
81669 München

Zu: Bestätigung der Leistungen in der Berufsschule:

In den prüfungsrelevanten Fächern ist ein Notendurchschnitt **von 2,5 oder besser** erforderlich. Die prüfungsrelevanten Fächer ergeben sich aus der jeweiligen Verordnung des Berufsbildes. Ausbildungsverordnungen können Sie entweder bei Ihrem Ausbildungsbetrieb einsehen oder bestellen bei: **W. Bertelsmann Verlag** www.berufe.net Tel.: 0521 91101-0,

	Verkürzung	Vorzeitige Zulassung
Ausbildungsvertrag	Antrag auf Änderung der Ausbildungszeit Vertragsende wird angepasst	Antrag vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden Ausbildungsvertragsende bleibt unberührt
Voraussetzungen	Gemeinsamer Antrag auf Verkürzung (Ausbildungsbetrieb u. Auszubildenden) <ul style="list-style-type: none"> - Mittlere Reife: max. 6 Monate - Abitur/Fachabitur: max. 12 Monate - Alter über 21 oder - abgeschlossene Berufsausbildung: max. 12 Monate Gesamt-Ausbildungszeit Vertrag mindestens 50 % der Regelausbildungszeit	1. Ausbildungsbetrieb bescheinigt betriebliche Leistungen , die eine vorzeitige Prüfungszulassung rechtfertigen, und befürwortet die vorzeitige Zulassung 2. Berufsschule bescheinigt Schulische Leistungen in den prüfungsrelevanten Fächern im Durchschnitt 2,5 oder besser.
Erforderliche Unterlagen	Antrag auf Änderung der Ausbildungszeit mit Nachweis www.ihk-muenchen.de	Antrag auf Vorzeitige Zulassung (Vollständig ausgefüllt) und Bestätigung der Berufsschule www.ihk-muenchen.de
Zeitpunkt der Beantragung	Bei Vertragsabschluss oder während der Ausbildung: www.ihk-muenchen.de	Frist laut aktuellen Terminplänen der IHK für München und Oberbayern: www.ihk-muenchen.de
Zuständige Stelle Beratung und Antragsstellung	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern Berufsausbildung VI-A-1 80323 München	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern Kaufmännische Berufe: Ref. VI-A-1 Technische Berufe: Ref. VI-A-3 80323 München

Anlagen

Antrag Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung
 Formular Bestätigung der Berufsschule
 IHK- Adresdeckblatt für Kuvert

Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern
VI-A-1 / VI-A-3
80323 München

Firmenstempel

Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

Gemäß § 11 Abs.1 sowie § 13 Abs.1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (APO) i.V.m. § 45 Abs.1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) können Auszubildende auf Antrag vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn Ihre Leistungen dies rechtfertigen und Ausbildungsbetrieb und Berufsschule dies bescheinigen. **Ausbildungsbetrieb und Berufsschule müssen Leistungen von 2,5 oder besser bescheinigen** (weitere Informationen siehe Rückseite).

Termin Abschlussprüfung (bitte auswählen): Sommer 20 . . Winter 20 . .

Der/die Auszubildende/r:

Geburtsdatum:

Privatanschrift:

Telefon u. E-Mail:

Azubi-Ident-Nr.:

Ausbildungsberuf:

Im Ausbildungsbetrieb:

Anschrift Betrieb:

Zuständiger Ausbilder mit Tel.und E-Mail:

Ausbildungszeit laut Ausbildungsvertrag vom/bis:

**beantragt, zur Abschlussprüfung im Sommer 20.....
Winter 20..... vorzeitig zugelassen zu werden.**

Der/die Auszubildende und die Berufsschule wurden angehört; für den Ausbildungsbetrieb bestätigt der/die verantwortliche Ausbilder/-in die nachstehend geforderten betrieblichen Leistungen. Als Nachweis der schulischen Leistungen ist die „Bestätigung der Berufsschule zur Vorlage bei der IHK zum Antrag auf vorzeitige Prüfungszulassung“ beizufügen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Auszubildende/r

(bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter Vater, Mutter oder Vormund) Die Unterschrift umfasst auch die Zustimmung zur Anmeldung zur Abschlussprüfung, falls der /die Auszubildende vorzeitig zugelassen wird.)

Anlage: Bestätigung der Berufsschule (Original)

Bescheinigung gemäß § 11 Abs. 1 der Prüfungsordnung

1. Der/die Auszubildende hat betriebliche Leistungen, die eine vorzeitige Prüfungszulassung rechtfertigen,

- *) erbracht.
- *) nicht erbracht. Dies begründen wir wie folgt:

.....
.....
.....
.....

2. a) Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten sind zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vermittelt:

.....
.....
.....
.....

2. b) Die noch fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten können bis zur vorzeitigen Prüfung (Juni/Juli bzw. Dezember/Januar/Februar)

- *) nicht vermittelt werden.
- *) vermittelt werden, und zwar nach folgender geänderter sachlicher und zeitlicher Gliederung:

.....
.....
.....
.....

3. Der noch fehlende und wesentliche Unterrichtsstoff der Berufsschule wird

- *) vermittelt, und zwar vom/von:
- *) nicht vermittelt.

4. Dieser Antrag auf vorzeitige Zulassung wird

- *) befürwortet.
- *) nicht befürwortet. Dies begründen wir wie folgt:

.....
.....
.....

*) Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls ausfüllen!

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift
des Auszubildenden (Ausbildungsbetriebes)

.....
Unterschrift
des/der verantwortlichen Ausbilders/-in



München und
Oberbayern

Bestätigung der Berufsschule zur Vorlage bei der IHK

zum Antrag auf vorzeitige Prüfungszulassung von

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ausbildungsberuf:

Identnummer

Auszubildender:

Hiermit bestätigt die zuständige Berufsschule der/dem oben genannten Auszubildenden, dass seine/ihre Leistungen eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung rechtfertigen (Notendurchschnitt 2,5 oder besser).

Diese Bestätigung im Original über den Notenstand der prüfungsrelevanten Fächer (alle Fächer außer Sport, Religion etc.) ist Bestandteil des Antrages auf vorzeitige Zulassung.

Für die **Sommerprüfung** ist der **Stand Januar** und für die **Winterprüfung** der **Stand Juli** maßgebend.

Ort, Datum

-
- Unterschrift der Schulleitung oder der Klasseitung
 - Stempel der Berufsschule
 - Name bitte in Blockbuchstaben für Rückfragen angeben.

Deckblatt für den Postversand an die IHK

IHK für München und Oberbayern
Bildungsberatung
Campus D
Orleansstraße 10-12
81669 München

Adressen für die Bestellung von Prüfungsaufgaben:

kfm. und kfm.-verwandte Ausbildungsberufe	technische Ausbildungsberufe
U-Form-Verlag Fachverlag für kfm. Berufsbildung, Solingen Tel.: 0212 22207-0, E-Mail: uform@u-form.de	Christiani-Verlag Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, Konsta Tel: 07531 5801-26, E-Mail: info@christiani.de